

# Artensteckbrief



<p><b>Wissenschaftlicher Name</b> Acantholycosa lignaria (Clerck, 1757)</p> <p><b>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste</b> Pardosa lignaria (Clerck, 1757)</p> <p><b>Deutscher Name</b> Totholz-Stachelwolf</p> <p><b>Organismengruppe</b> Spinnen</p>
<p><b>Rote-Liste-Kategorie</b> Stark gefährdet</p>
<p><b>Verantwortlichkeit Deutschlands</b> In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)</p>
<p><b>Aktuelle Bestandssituation</b> extrem selten</p>
<p><b>Langfristiger Bestandstrend</b> mäßiger Rückgang</p>
<p><b>Kurzfristiger Bestandstrend</b> Daten ungenügend</p>
<p><b>Sonderfälle</b> Es existieren stabile Teilbestände bei ansonsten vom Aussterben bedrohten Taxa</p>
<p><b>Vorherige Rote-Liste-Kategorie</b> Gefährdung unbekanntem Ausmaßes</p>
<p><b>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</b> Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p><b>Kommentar zur Verantwortlichkeit</b> Postglazialrelikt, hochgradig isolierter außeralpiner Arealvorposten im Bayerischen Wald (Staudt 2015), bevorzugt besonntes Totholz (Weiss 1995).</p>
<p><b>Arealrand</b> Westlich</p>
<p><b>Einbürgerungsstatus</b></p>

**Quelle**

Blick, T.; Finch, O.-D.; Harms, K.H.; Kiechle, J.; Kielhorn, K.-H.; Kreuels, M.; Malten, A.; Martin, D.; Muster, C.; Nährig, D.; Platen, R.; Rödel, I.; Scheidler, M.; Staudt, A.; Stumpf, H. & Tolke, D. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnen (Arachnida: Araneae) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 383-510.